

## Reisebericht Nr. 6 Abschluss in Chicago

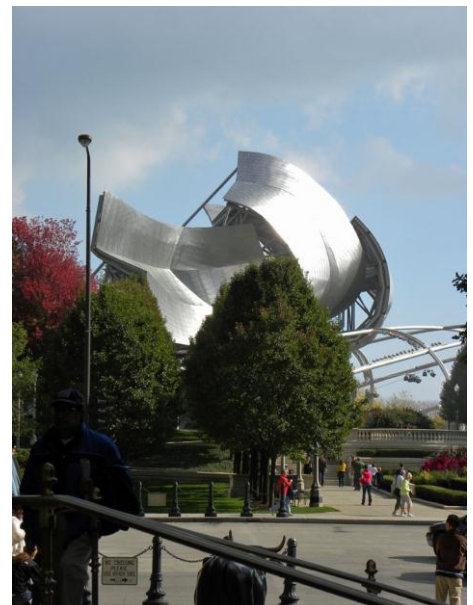
**Donnerstag, 21. Okt.** Wir haben uns von Kathrin, Jan und Kalifornien verabschiedet und sind ein schönes Stück über die USA hinweggeflogen. Christian und Teresa haben uns am Flughafen Chicago-O'Hare erwartet. Ursula und ich genossen erst einmal ein paar ruhige Stunden und kleine Spaziergänge im Quartier.



Aber auch nach Downtown Chicago mussten wir doch. Wenn der Himmel schon bedeckt ist, dann färben halt die Künstler das Wasser im Springbrunnen.



Dieses Kunstwerk wird von den Kindern als wohl eine der teureren Rutschbahnen genutzt.



Üppiger Blumenschmuck und vielerlei Kunstwerke prägen Downtown Chicago.



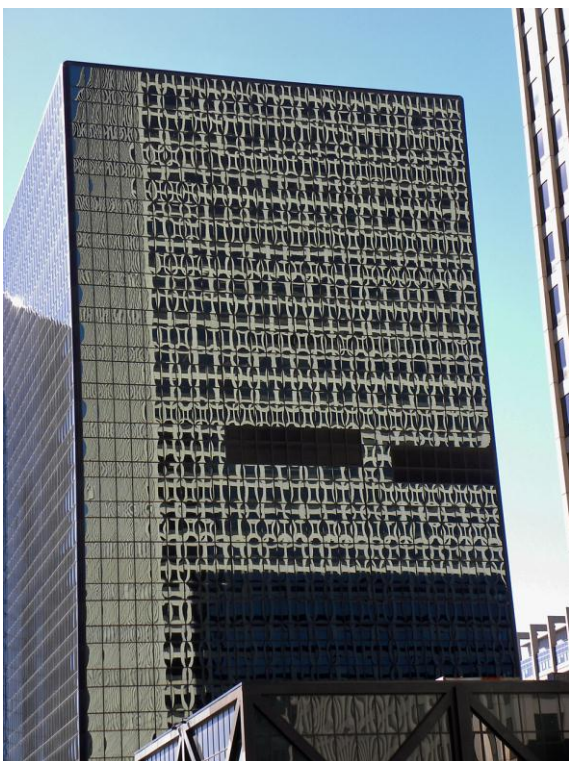
Die Skyline vom Millenium-Park aus.



Mit dem Rundfahrtbus kommen wir auch unweigerlich Navy Pier, einem der Vergnügungszentren der Stadt.



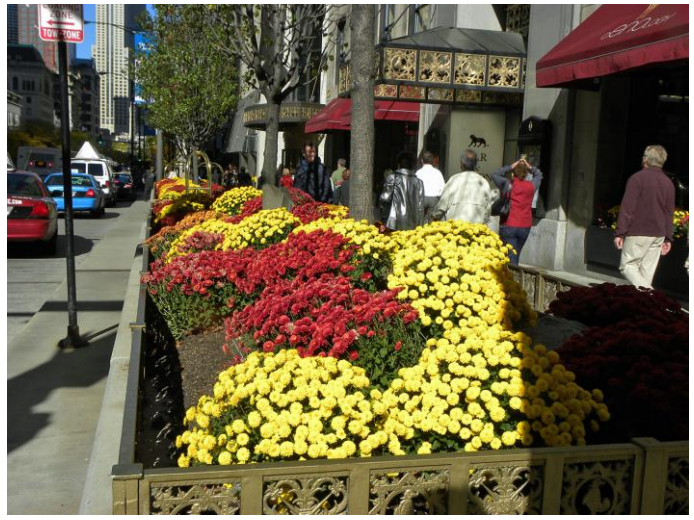
Ein weiteres Mal geht es stadteinwärts. Diesmal von Buffalo Grove aus. Sind einfache Stationen, aber es läuft recht gut mit der METRAK-Bahn und für uns Senioren recht billig.



Wenn das Glas nicht ganz flach ist, gibt es solche Spiegelbilder.



Auch Feuerleitern reizen zum Fotografieren



Herbstfarben wo man hinschaut und immer wieder schöner Blumenschmuck.



Nicht immer scheint die Sonne. Wir spazieren bei trübem Himmel und saukalten Wetter durch die Cuba March, einem von vielen Schutzgebieten.



Ich bin noch einmal (alleine)in die Stadt und versuche Chicago zu Fuss zu entdecken.



Wenn ich nur endlich auf die andere Seite käme!



Es hat geklappt, unten durch und schon bin ich an der Beach.



Noch einmal auf der Navy-Pier.



Natürlich auch noch das Riesenrad.



Und ein letzter Blick auf die Skyline.

Im Moment wo ich diesen Bericht schreibe, sind wir unterwegs nach Hause über dem Atlantik. Allerdings einen Tag später als vorgesehen. Der KLM ist gestern ein Jumbo-Jet ausgestiegen. Über 10 Stunden wurden die Passagiere hingehalten. Eine Kalamität ohne gleichen und ein noch schlimmeres Krisenmanagement. Kurz nach Mitternacht wurde dann endlich mitgeteilt, dass der Flug ausfällt. Dank der Hilfe von Christian sind wir nun mit der DELTA via Atlanta direkt nach Zürich unterwegs.

Damit geht auch unsere lange Reise zu Ende und wir werden einiges zu berichten haben.

Liebe Grüsse und auf Wiedersehen zuhause. Ursula und Walter